



Kompetenzstärkung in integraler Pastoralarbeit in Kuba

Projektnummer 400.7031
Budget 2020 Fr. 45'700.-

Situation

Das sozialistische Modell befindet sich in einem grundlegenden Wandel. Ausstieg aus dem Kollektivismus zugunsten eines Staatskapitalismus; Aufblühen privater Initiativen, die oft wegen Missmanagement scheitern; Wiederanstieg der Emigration und der Arbeitslosigkeit aufgrund der Sparpolitik des Staates und die Enthüllung der Klassenunterschiede lassen eine Kohorte von Ausgegrenzten und eine grosse Armut zurück. Der Mindestlohn (20 US\$ pro Monat) und die noch subventionierten Lebensmittel decken die Grundbedürfnisse der Menschen nicht.

Gleichgültigkeit und eine Entsolidarisierung machen sich breit und werden durch den offenkundigen Reichtum einer Minderheit noch verstärkt. Der Wohnungsmangel hat sich durch die Wirbelstürme und eine landesinterne Migration verstärkt. Trotz ungenügender menschlicher und finanzieller Ressourcen stellen sich die Kirchen der schwierigen Situation. Das Evangelische Theologisches Seminar (ETS) durch Ausbildung, die reformierte Presbyterianische Kirche in Kuba (RPKK) durch das spirituelle Leben und die sozialen Aktionen, und das Zentrum Kairos durch Kunstförderung, Liturgie und Sozialdienst.

Vorstellung des Projekts

Sich für den Frieden und Gewaltprävention engagieren: dies ist eines der zentralen Ziele des Projekts, das von den kubanischen Partnern von DM-échange et mission geführt wird. Bei der Arbeit, die die lokalen Rahmenbedingungen berücksichtigt, geht es um den Friedensaufbau in den Lebensräumen, insbesondere der Kinder. Die Herausforderung ist es, die Ausbildung und Förderung der lokalen Leadership-Fähigkeiten zu verstärken und durch Austausch von Kompetenzen das Wissen zu entwickeln. Parallel dazu sollen Einnahmen generiert werden, um die Autonomie der Zielgruppe zu fördern und den Menschen zu ermöglichen, am Friedensaufbau in ihren Lebensräumen beizutragen.

Verantwortliche des Projekts

Anne Roulet, DM-échange et mission roulet@dmr.ch

Projektpartner

Die reformierte Presbyterianische Kirche (RPK), das evangelische Theologische Seminar in Matanzas (ETS) und das Zentrum Kairos.



Vom Projekt betroffenes Gebiet

Die Provinzen Mayabeque, Matanzas, Villa Clara und Havanna.

Projektziele

- Stärkung der Ausbildung in Diakoniarbeit von 10 Jugendleitern, um die Kontinuität der Sozialarbeit der Kirchen zu gewährleisten.
- 40 junge, in der Jugendarbeit tätige Führungskräfte, Frauen und Männer, und 2 bis 4 Personen aus der Schweiz besuchen die „Diakonieschule“ des ETS, um die Projekte der für die Gemeinschaften offenen Kirchen zu begleiten.
- Der Jugendgruppe jeder Kirchgemeinde ermöglichen, jährlich eine Analyse durchzuführen und einen sozialen Aktionsplan auszuarbeiten. Dieser wird vom Bereich Programme und Mission der EPKK begleitet.
- 300 besonders gefährdeten Personen täglich eine Mahlzeit anbieten sowie monatlich einen Wäschedienst und alle drei Monate den Besuch von Jugendlichen.
- 250 Personen einmal pro Quartal einen geselligen Anlass anbieten.
- Jede Kirchgemeinde ermutigen, Personen oder Familien in grosser Not durch die Reparatur ihres Zuhauses oder die Integration in lokale Netzwerke zu unterstützen.

Empfänger

In Wander-Workshops zum Thema Gewaltprävention wurden 720 Personen ausgebildet. 800 Kinder erlebten jeden Monat verschiedene biblische Animationen, wurden für Themen der Umwelt und Gewaltprävention in der Familie sensibilisiert und konnten ihre künstlerischen Talente entdecken und entwickeln. Die Ausbildung ist ein Instrument, mit dem Orte des Dialogs geschaffen werden, das das Bewusstsein der Gruppen stärkt und dem fundamentalistischen Proselytismus und der religiösen Gewalt vorbeugt.

April 2020

DM-échange et mission
Ch. des Cèdres 5
1004 Lausanne
Tel. 021 643 73 73
info@dmr.ch
www.dmr.ch

CCP 10-700-2 - IBAN CH08 0900 0000 1000 0700 2